

Zyklus 2 | 4. Klasse
Christliche Identität entwickeln

Kompetenz 2A

Sich an Vorbildern des Lebens und des Glaubens orientieren und diese für sich förderlich werden lassen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- **ausgewählte Vorbilder / Heilige charakterisieren,**
- **vergleichen und**
- **in Bezug zur heutigen Zeit setzen.**

Impulse zum Verständnis

- Welche Vorbilder/Heilige sind wichtig und warum?
- Was hat diese Personen zu ihren Taten bewogen?
- Was macht Vorbilder/Heilige zu herausfordernden Personen?
- Welche Charaktereigenschaften machen sie zu einem Vorbild?
- Worin unterscheiden sich Vorbilder/Heilige voneinander?
- Haben diese Vorbilder/Heilige auch Schattenseiten?
- Was können Schüler*innen für ihr Leben mitnehmen, umsetzen.
- Was für eine Relevanz haben Vorbilder/Heilige für heute?

Inhaltsaspekte

AT: Abraham, Mose ^V, Jakob, Rut

NT: Petrus, Lydia

Tradition: Franziskus von Assisi,

Kirchenpatron/Kirchename, Heilige Klara ^K,

Vinzenz Pallotti ^K, Christophorus ^K, Luzia ^K

Bezug zur Bibel

Gottes Bund mit Abraham Gen 17

Jakob schaut die Himmelsleiter Gen 28,10-22

Mose Ex-Dtn

Rut Rut 1-4

Petrus Lk 5,1-11; Mt 14,22-33; 26,30ff

Lydia Apg 16,14f.40

Lebensweltbezug

In dieser Phase spielen Vorbilder, an denen das eigene Handeln sich orientieren kann, eine wichtige Rolle. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.12.1: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Spuren in Umgebung und Alltag erkennen und erschliessen.](#)

[NMG.12.3: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.](#)